

Ausschreibung zur 37. Salzburger Sprintregatta am Ursteinstausee in Hallein

Ein Bewerb der ÖVM 2016

Veranstalter:	Salzburger Ruderklub „MÖVE“, Alexander-Moissi-Straße 4, 5020 Salzburg		
Termin:	Donnerstag, 5. Mai 2016, ab 12 Uhr (Feiertag Christi Himmelfahrt)		
Art der Regatta:	Kurzstreckenregatta, Internationale Begegnung nach den RWB des ÖRV, Ruderwettfahrt des Österreichischen Ruderverbandes		
Meldeschluss:	Mittwoch, 27. April 2016, 18 Uhr Nachmeldungen sind bis Dienstag, 3. Mai 2016, 16 Uhr möglich, sofern durch die Nachmeldung keine zusätzliche Abteilung entsteht.		
Jurysitzung: MO-Sitzung:	Donnerstag, 5. Mai 2016, eine Stunde vor dem ersten Vorlauf oder Rennen. Der Ort wird mit dem Meldeergebnis bekanntgegeben – für die Mannschaftsobmänner verpflichtend.		
Meldungen:	Bitte nur per Internet an www.ursteinregatta@gmx.at . Das Meldeformular kann unter www.rudern.at und www.ruderklub-moeve.at abgerufen werden. Für Anfragen: Telefon: +43/699/18348486 (Gottfried Eisinger) +43/676/82468050 (Harald Müller)		
Regattastrecke:	Die Regattastrecke mit schwach fließendem Wasser auf dem Salzachstau in Urstein/Hallein ist gerade und 500 Meter lang. Es sind vier Startbahnen vorhanden. Der Start erfolgt von festen Startbooten. Die Startnummern zählen vom Ufer des Zielturmes aus.		
Reihenfolge der Rennen:	1 Mixed-Doppelzweier	X	2x
	2 Männer-B-Einer	BM	1x
	3 Juniorinnen-A-Doppelzweier	JW-A	2x
	4 Junioren-A-Doppelvierer	JM-A	4x
	5 Juniorinnen-B-Einer	JW-B	1x
	6 Junioren-B-Doppelvierer	JM-B	4x
	7 Masters-Männer-Einer A-F	MM	1 x
	8 Männer-Doppelzweier	M	2x
	9 Schülerinnen-A-Doppelzweier	SchW	2x
	10 Schüler-A--Einer	SchM	1x
	11 Frauen-Doppelzweier	W	2x
	12 Juniorinnen-A-Einer (*zus. Leichtgewichtswertung)	JW-A	1x
	13 Junioren-A-Einer (*zus. Leichtgewichtswertung)	JM-A	1x
	14 Juniorinnen-B-Doppelvierer	JW-B	4x
	15 Junioren-B-Doppelzweier	JM-B	2x
	16 Junioren-Doppelzweier (*Anfänger)	JM	2x
	17 Männer-Einer	M	1x
	Regattapause		
	18 Junioren-A-Achter	JM-A	8+
	19 Masters-Männer-Doppelvierer A-F	MM	4x
	20 Schülerinnen-A-Einer	SchW	1x
	21 Schüler-A-Doppelvierer mit St.	SchM	4x+
	22 Frauen-Einer	W	1x
	23 Juniorinnen-A-Doppelvierer	JW-A	4x
	24 Junioren-A-Doppelzweier	JM-A	2x
	25 Juniorinnen-B-Doppelzweier	JW-B	2x
	26 Juniorinnen-Doppelzweier (*Anfänger)	JW	2x
	27 Junioren-B-Einer	JM-B	1x
	28 Männer-Doppelvierer	M	4x
	29 Schülerinnen-A-Doppelvierer mit St.	SchW	4x+
	30 Schüler-A-Doppelzweier	SchM	2x
	31 Masters-Männer-Doppelzweier A-F	MM	2x
	32 Männer-B-Doppelzweier	BM	2x
	33 Frauen-Doppelvierer	W	4x
	34 Schüler/Schülerinnen-B-Doppelzweier	SchM/W-B	2x
	35 Männer-Achter m. St.	M	8+

Kategorien-einteilung:	Schülerinnen u. Schüler: A: Jahrgang 2002/2003, B: 2004 und jünger Juniorinnen u. Junioren: A: Jahrgang 1998/1999, B: Jahrgang 2000/2001 JuniorenInnen/SchülerInnen müssen im Besitz einer gültigen Juniorenlizenz (lt. RWB) sein.
Beschränkungen :	<ul style="list-style-type: none"> • Rennen Nr. 1 ist offen für alle Kategorien, außer für SchülerInnen. • Bei den Rennen der SchülerInnen dürfen keine Big-Blades verwendet werden. • Mastersrennen werden nur dann gewertet, wenn pro Alterskategorie mindestens zwei Boote am Start sind. • In den Anfängerrennen 16 und 26 sind JuniorenInnen lt. RWB startberechtigt, die bis zum Meldeschluss kein Rennen gewonnen haben.
Meldegeld:	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Einer € 10,--, alle Zweier € 12,--, alle Vierer € 14,--, Achter € 25,-- Der Achter ist unter der Bedingung meldegeldfrei, dass die Ruderer des Achters auch an anderen Rennen bei dieser Regatta teilnehmen. • Die Meldegelder sind auf das Konto des Salzburger Ruderklub „MÖVE“ bei der Salzburger Sparkasse, IBAN: AT73 2040 4046 0106 5606, BIC: SBGSAT2S, bis spätestens 3. Mai 2016 zu überweisen oder am Regattatag bis spätestens 11 Uhr bar zu bezahlen. • Auf Anfrage kann für ausländische Vereine das Meldegeld ermäßigt werden. • Für Meldungen, die nach dem offiziellen Meldeschluss eintreffen, wird ein um 50 % höheres Meldegeld eingehoben.
Details:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Rennen werden im Abstand von 5 Minuten, eventuell notwendige Abteilungen im Abstand von 3 Minuten gestartet. • Werden zu einem Rennen mehr als 4 Boote gemeldet, werden die Rennen (Ausnahme Rennen 17 (M1x), 22 (W1x) und 35 (M8+) durch Verlosung geteilt. • Sollten zu den Rennen 17 (M1x), 22 (W1x) und 35 (M8+) mehr als vier Boote gemeldet haben, finden die Vorläufe ab 11 Uhr statt. • In den Rennen 12 (JW-A1x) und 13 (JM-A1x) werden die Leichtgewichte bei mindestens zwei startenden Booten extra gewertet. Gewicht und Abwaage lt. RWB. Bitte um einen entsprechenden Vermerk bei der Meldung.
Ehrenpreise:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Sieger der einzelnen Rennen bzw. Abteilungen erhalten Medaillen. • Für die Rennen 17 (M1x), 22 (W1x) und 35 (M8+) werden Ehrenpreise ausgefahren. Für weitere Rennen können Ehrenpreise vergeben werden. Diese werden im Regattaprogramm bekanntgegeben.
Wertung für die Österreichische Vereinsmeisterschaft:	<ul style="list-style-type: none"> • Für die ÖVM wird eine eigene Wertung nur für österreichische Vereine ermittelt. Der Sieger erhält pro Bootsplatz so viele Punkte, wie Boote am Start seines Laufes waren. Jedes folgende Boot, das ins Ziel kommt, erhält pro Bootsplatz einen Punkt weniger. Die Steuerleute zählen nicht mit. Bei Renngemeinschaften werden die Punkte auf die beteiligten Vereine aufgeteilt.
Haftung:	<ul style="list-style-type: none"> • Jeder Teilnehmer nimmt in eigener Verantwortung teil. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung. Sämtliche Teilnehmer müssen schwimmkundig und in der Lage sein, das Boot laut Anordnung manövrieren zu können.
Quartiere:	<ul style="list-style-type: none"> • Salzburger Jugendherbergswerk Tel: +43/662/841165 • Gasthaus Brückenwirt Tel: +43/6245/76194 • Verkehrsverein Anif Tel : +43/6246/72365
Info:	Nähere Informationen unter www.ruderklub-moeve.at
Datenschutz:	Durch die Meldung zur Regatta stimmt der Teilnehmer/die Teilnehmerin zu, dass Startlisten und Ergebnisse mit Namen und Bild veröffentlicht werden können.
Genehmigung:	Genehmigt durch die Technische Kommission des ÖRV am 23. November 2015.

Harald Müller

Gottfried Eisinger